

EDELMETALL BULLETIN



- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.939	1,62%	1.953	01.09.2023	1.913	28.08.2023
€/oz	1.798	1,63%	1.798	01.09.2023	1.769	28.08.2023

Mit der Rückkehr von Touristen zieht der Verkauf von Goldschmuck in Hongkong wieder an. Touristen strömen wieder nach Hongkong, das ein wichtiger Einkaufsort für Schmuck ist. Mit fast 3 Mio. Besuchern vom chinesischen Festland wurde im Juli der größte Zustrom von Besuchern seit der Aufhebung der Covid-Beschränkungen verzeichnet. Im Juli stiegen die Verkäufe von Schmuck und Uhren, die im Wesentlichen an Touristen aus dem Festland verkauft werden, im Vergleich zum Vorjahr um 19,8 %. In den ersten sieben Monaten des Jahres stiegen die Einreisen von chinesischen Festlandtouristen nach Hongkong auf über 13 Mio. Besucher. Dies liegt immer noch deutlich unter den Zahlen vor der Pandemie, trägt aber zur Umsatzsteigerung bei. Chow Tai Fook, einer der größten Schmuckhändler, meldete im zweiten Quartal 2023 für Hongkong und Macau bei den Verkäufen von Goldschmuck und Goldprodukten einen Zuwachs von 37 %, während gleichzeitig die Verkäufe auf dem chinesischen Festland um 1 % fielen. Die Goldschmucknachfrage in China und Hongkong belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 345 t, ein Anstieg um 19 % gegenüber dem Vorjahr (Quelle: World Gold Council). Um das Volumen des Vorjahres zu übertreffen, muss allerdings die Wirtschaftslage stabil bleiben.

Der Goldpreis in US-Dollar stieg letzte Woche erneut an und erreichte einen Höchstkurs von 1.953 \$/Unze. In Japan erreichte Gold letzte Woche ein neues Allzeithoch, da der Yen gegenüber dem Dollar weiter nachgab. Gold wurde vergangene Woche bei über 9.140 ¥/g gehandelt, bevor sich der Preis am späten Freitagnachmittag bei etwa 9.000 ¥/g einpendelte.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	24,22	0,56%	25,01	30.08.2023	24,05	28.08.2023
€/oz	22,45	0,56%	22,89	30.08.2023	22,27	28.08.2023

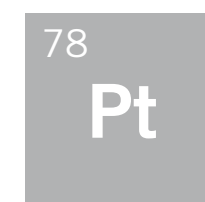
Die Zunahme der Smartphone-Verkäufe in Indien in diesem Jahr reicht möglicherweise nicht aus, um die Silbernachfrage der Elektroindustrie anzukurbeln. Der indische Markt macht etwa 12 % der weltweiten Smartphone-Verkäufe aus und ist damit etwa halb so groß wie der chinesische Markt. Im zweiten Quartal 2023 zogen die Smartphone-Verkäufe in Indien gegenüber dem ersten Quartal um 10 % an (Quelle: IDC). In China stiegen die Verkäufe nur leicht um 2 %, doch der wirtschaftliche Ausblick ist für China angesichts der anhaltenden Schwäche des Immobilienmarkts weniger positiv. Im Gegensatz dazu ist Indien laut Prognosen für das BIP-Wachstum in diesem Jahr die am schnellsten wachsende große Volkswirtschaft und für das kommende Jahr ist zu erwarten, dass das Wachstum nochmals zulegen wird. In anderen Regionen der Welt wurden im zweiten Quartal 2023 rückläufige Smartphone-Verkäufe verzeichnet. Die Silbernachfrage aus der Elektroindustrie belief sich 2022 auf 231 Mio. Unzen (ohne Photovoltaik), was etwa 19 % des Gesamtbedarfs entspricht (Quelle: The Silver Institute).

Silber testete letzte Woche ein 10-Jahres-Widerstandsniveau, konnte aber nicht nach oben durchbrechen. Silber schloss dann die vergangene Woche nur leicht höher bei 24,22 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 **PLATIN**
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	970	3,28%	989	01.09.2023	939	28.08.2023
€/oz	901	3,39%	909	29.08.2023	868	28.08.2023

Die Verarbeitung platinhaltiger Bestände in Südafrika verläuft bisher schleppender als erwartet. Im Bericht zum Geschäftsjahresende von Impala wird angezeigt, dass das Unternehmen das Geschäftsjahr (Juli bis Juni) mit 245.000 Unzen 6E-PGMs an unfertigen Beständen abgeschlossen hat. Das entspricht etwa 130.000 Unzen Platin und einem Nettoanstieg der Überbestände um 105.000 Unzen 6E-PGMs in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023. Die Wartung der Schmelzanlage zu Beginn des Jahres trug zum Anstieg der Lagerbestände bei. Das Hochfahren der umgebauten Schmelzanlage wurde durch Kürzungen bei der Stromversorgung beeinträchtigt. Anglo American verzeichnete bisher ebenso in diesem Jahr einen Anstieg der unbearbeiteten Bestände. Die Bestände stiegen im ersten Halbjahr 2023 um 44.000 Unzen 6E-PGMs. Anglos Prognosen zu Beginn des Jahres gingen davon aus, dass im Laufe des Jahres etwa 250.000 Unzen 6E-PGMs in noch unbearbeiteten Beständen verarbeitet werden. Es bestehen Risiken, dass die großen PGM-Produzenten 2023 mit höheren unbearbeiteten Beständen abschließen als ursprünglich prognostiziert.

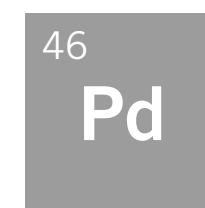
Die Verzögerungen bei der Verarbeitung könnten dazu führen, dass die Produktion von raffiniertem Platin bis ins Jahr 2024 und darüber hinaus zurückgeht, da in den nächsten zwölf Monaten weitere Wartungsarbeiten anstehen. Es wurde bisher erwartet, dass die Produktion von raffiniertem Platin in Südafrika um 3 % von 4,06 Mio. Unzen im letzten Jahr auf 4,17 Mio. Unzen in diesem Jahr steigen würde. Sollten die unbearbeiteten Bestände nicht verarbeitet werden, insbesondere wenn Störungen in der Stromversorgung wieder zunehmen, dann könnte das erwartete Wachstum zunichte gemacht werden.

Der Platinpreis konnte in den letzten beiden Wochen um fast 10 % zulegen. In der letzten Woche gab es seit Juni den zweiten Versuch, Platin über 975 \$/Unze zu bringen. Obwohl dies erneut erfolglos war, schloss Platin fester bei 970 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 **PALLADIUM**
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.226	-0,08%	1.263	28.08.2023	1.214	31.08.2023
€/oz	1.136	-0,07%	1.169	28.08.2023	1.120	31.08.2023

Die sekundäre Palladiumproduktion aus Autokatalysatoren dürfte in diesem Jahr zurückgehen. Die PKW-Verkäufe in der EU steigen weiter, im Juli wurden den zwölften Monat in Folge steigende Umsatzzahlen verzeichnet. Die Verkäufe erreichten 851.000 Einheiten, was einem Wachstum von 15,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Obwohl die Verkäufe stetig zugenommen haben, liegen die Zahlen seit Jahresbeginn immer noch 22 % unter dem Niveau vor der Pandemie. Zurückzuführen ist das darauf, dass der Mangel an Halbleiterchips die PKW-Produktion in den letzten zwei Jahren beeinträchtigt hat. Dass die Neuwagenproduktion nicht mit der Nachfrage Schritt halten konnte, hat dazu geführt, dass Gebrauchtfahrzeuge sowohl in der EU als auch in den USA länger auf der Straße blieben, was sich auf die Zahl der verschrotteten Fahrzeuge auswirkte, und das PGM-Recycling einschränkte. Der starke Rückgang des Rhodium- und des Palladiumpreises hat sich ebenfalls negativ ausgewirkt. Weltweit dürfte es daher in diesem Jahr zu einem Rückgang des Palladiumangebots aus verbrauchten Autokatalysatoren kommen.

In den USA berichtete Sibanye-Stillwater für das erste Halbjahr 2023 einen Rückgang von 55 % bei verbrauchten Autokatalysatoren für die Verarbeitung in deren Recyclinganlage. Insgesamt wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 162.000 Unzen 3E-PGMs den Recyclinganlagen zugeführt, im ersten Halbjahr 2022 hingegen waren dies 361.000 Unzen. Dies ist nicht repräsentativ für den gesamten Recyclingmarkt, da ein Teil

des Rückgangs auf Lieferantenwechsel zurückzuführen ist, obwohl auch die geringere Verfügbarkeit von Altfahrzeugen ein wesentlicher Faktor war. Das Unternehmen senkte außerdem seine Prognose um 100.000 Unzen 3E-PGMs (davon 62.000 Unzen Platin) auf 350.000-400.000 Unzen für das laufende Geschäftsjahr, da der Ausblick für das zweite Halbjahr schwach bleibt.

Ein Streik könnte die PKW-Produktion in den USA beeinträchtigen. Die Gewerkschaft UAW hat dafür gestimmt, einen Streik in drei Fabriken in Detroit (Ford, GM und Stellantis) wegen Löhnen, Renten und Arbeitszeiten zuzulassen. Wenn bis zum 14. September keine Einigung erzielt werden kann, wird die überwiegende Mehrheit der Arbeitnehmer ihre Arbeit niederlegen. Schätzungen deuten darauf hin, dass sich die Gewerkschaft einen Streik von bis zu elf Wochen finanziell leisten könnte. Sollte dieser Fall eintreten, könnte die US-PKW-Produktion und damit die Palladiumnachfrage für den Einsatz in Autokatalysatoren erheblich beeinträchtigt werden, obwohl es eher unwahrscheinlich ist, dass ein Streik so lange dauern wird. Eine kurze Phase der Arbeitskampfmaßnahmen hätte wahrscheinlich nur minimalen Einfluss auf die weltweite Palladiumnachfrage.

Der Palladiumpreis fiel letzte Woche erneut leicht auf 1.226 \$/Unze, was damit die dritte Woche in Folge einen Rückgang bedeutet.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 **RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$4.750/oz	\$475/oz	\$4.950/oz
Vorwoche	\$4.950/oz	\$475/oz	\$4.950/oz

Die Brennstoffzelle steht an zweiter Stelle, wenn es um die Zukunft der Antriebstechnik für Busse geht. Eine Überprüfung der Effizienz von batterieelektrischen und brennstoffzellenbetriebenen Bussen in Italien ergab, dass batterieelektrische Busse signifikant effizienter waren. In der Studie wurden mit den Brennstoffzellenbussen fast 300.000 km zurückgelegt. Gleichzeitig gaben die Fahrer positive Rückmeldungen zu den wasserstoffbetriebenen Bussen, was wahrscheinlich zu deren Akzeptanz beiträgt. Beide Antriebsstränge werden in den nächsten zehn Jahren zum Einsatz kommen, um eine Reduzierung der Emissionen im kommunalen Verkehr zu erreichen, da nationale und internationale Emissionsreduktionsziele immer näher rücken. Mit der Verbesserung der Brennstoffzellentechnologie wird diese gegenüber batterieelektrischen Fahrzeugen wettbewerbsfähiger. In Bezug auf den Rutheniumbedarf beträgt der Einsatz in Brennstoffzellen derzeit weniger als 10 % der Gesamtnachfrage. In den nächsten fünf Jahren dürfte dieser Anteil rasch zunehmen, da wasserstoffbetriebene Fahrzeuge einen größeren Marktanteil im Transportsegment erobern.

Der Rhodiumpreis fiel vergangene Woche auf 4.750 \$/oz und liegt damit wieder unter dem Iridiumpreis. Ruthenium und Iridium blieben unverändert.

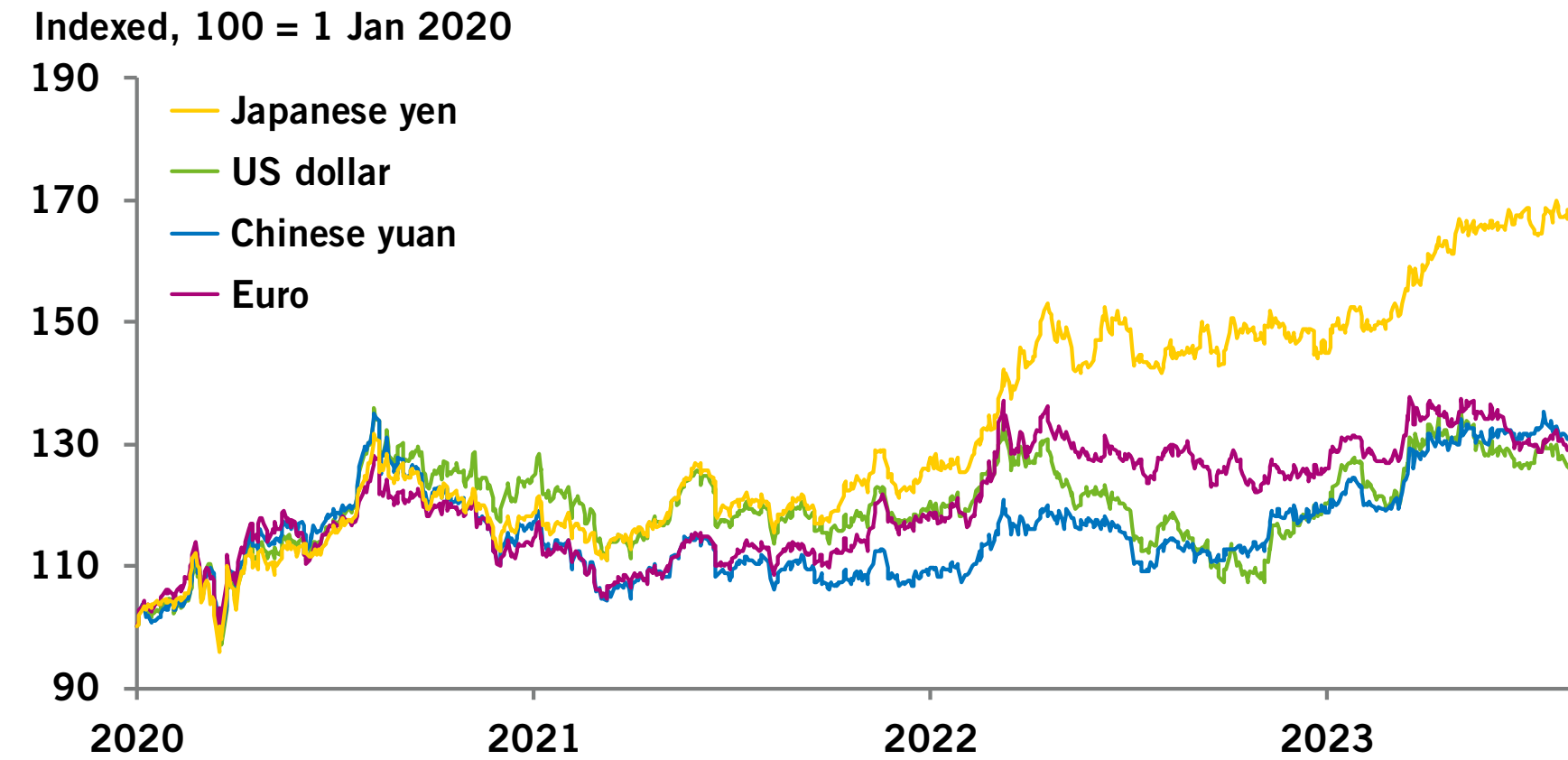
EDELMETALL BULLETIN

4. September 2023

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM
- 06 **MARKTINDIKATOREN**
- 07 ÜBER HERAEUS

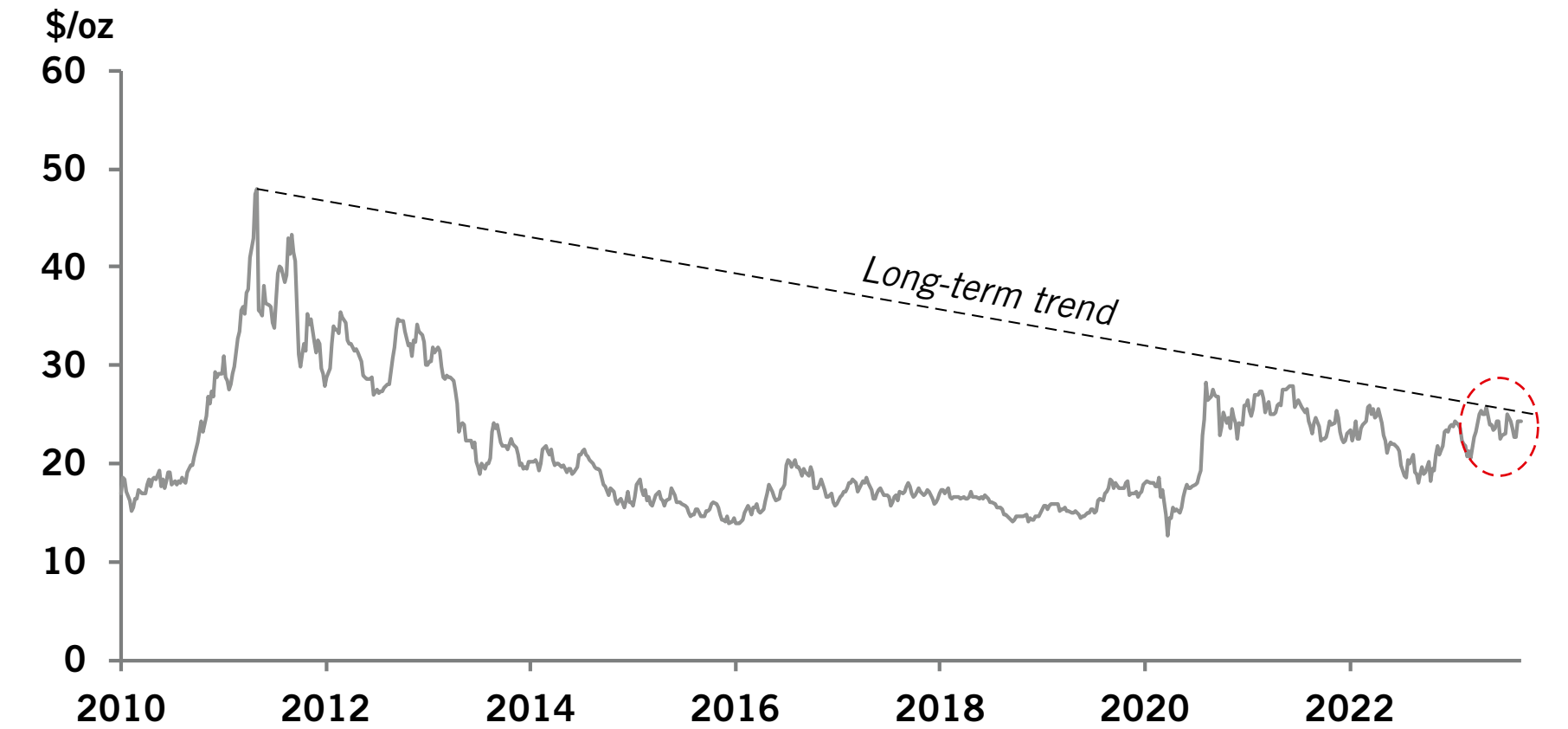
MARKTINDIKATOREN

Gold price in various currencies



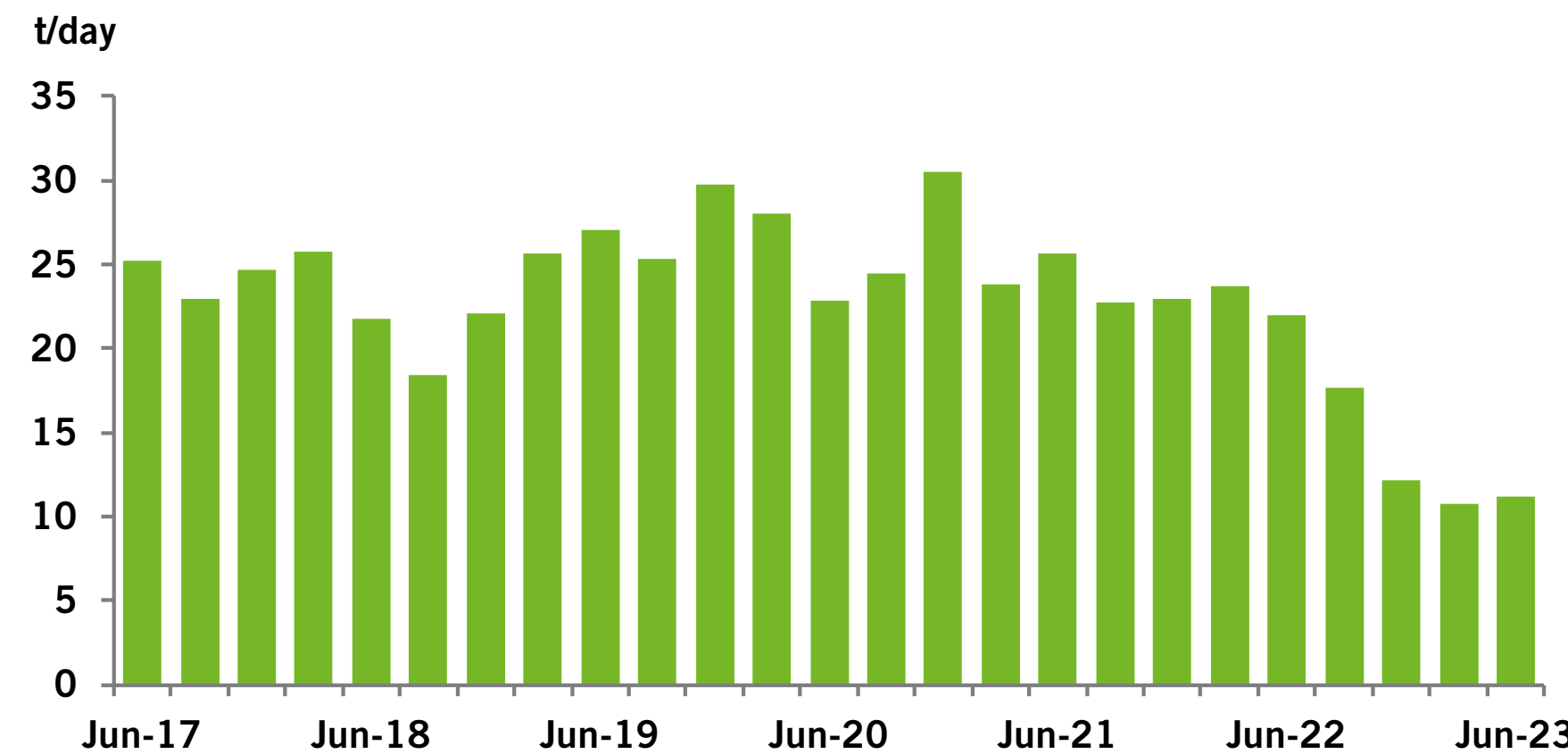
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Silver price



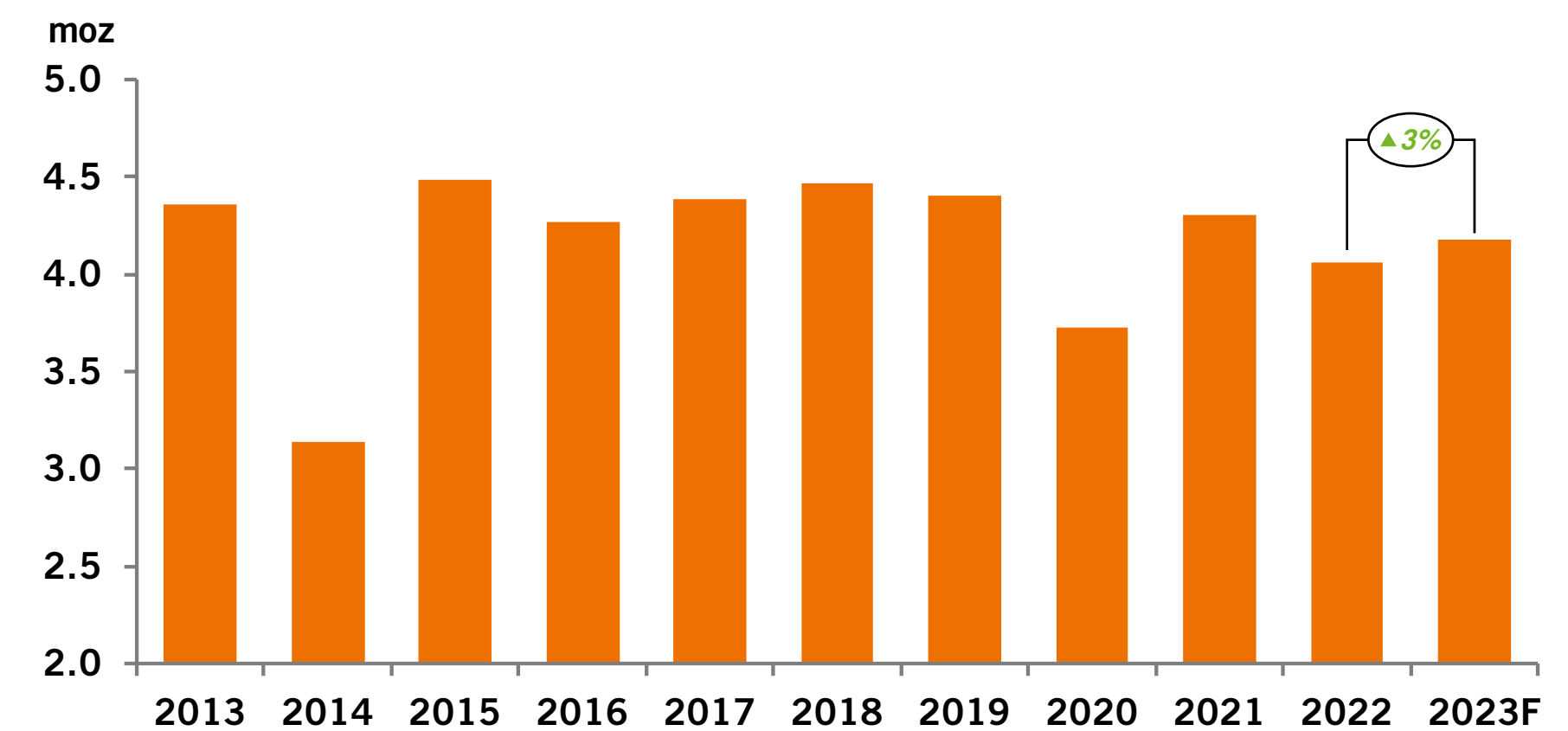
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Sibanye-Stillwater US recycling spent autocat feed



Source: SFA (Oxford), Sibanye-Stillwater. Note: average daily feed for each quarter.

South Africa Pt & Pd supply



Source: SFA (Oxford)

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 **ÜBER HERAEUS**

ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: www.herae.us/trading-market-report.**

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750
edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733
tradinghk@heraeus.com

USA

Telefon: +1 212 752 2180
tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5670
tradingsh@heraeus.com



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute vielfältige Geschäfte in den Business Platforms Metals and Recycling, Health, Semiconductor and Electronics sowie Industrials. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Heraeus Precious Metals verfügt über umfassendes Fachwissen zu allen Platingruppenmetallen sowie Gold und Silber.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom
Telefon: +44 1865 784366
www.sfa-oxford.com
The Oxford Science Park,
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd („SFA“) für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.